coviki.org: Bibliographischer Zugang zur gesamten Literatur der COVID-19 Erkrankung für Lernende, Ärzte, Forscher, Erklärende und Politiker.

Widmung

Die hier beschriebene freie Wissensbank ehrt die Patienten, lebendig wie vestorben, ihre Angehörigen, ihre Ärzte und Krankenschwestern, die Mitarbeiter in den Pflegeheimen und des öffentlichen Gesundheitswesens.
Die Wissensdatenbank gibt nahezu "unbewertet" und unzensiert Einblick in die veröffentlichte Wissenschaftslandschaft und, hier beginnt dieser Beitrag das Wesen eines "Papers" zu verlassen, konnte von Pontius bis Pilatus nicht veröffentlicht werden. So ist dieses das Einführungskapitel, wie die wissenschaftliche Verlagsclique mit weltprägenden Materialien umgeht. Vielleicht schreibe ich weiter an diesem Buch. Die zugehörige webseite ist frei zugänglich und sie stellt mein Werk an diese Menschheit, deren kleinstes Teil ich bin, dar.

Abstrakt

Die medizinisch-wissenschaftliche Literatur zur Sars-Cov2 assoziierten COVID-19 Erkrankung wird in der Form feinstrukturierbarer thematischer Bibliographien abgebildet. Zudem wird auf andere Ressourcen wie Datenbanken und Lehrplattformen hingewiesen.
Ideen, welche noch keine Beweisführung oder erste Implementierung erfahren haben, sollen an dieser Stelle aufgezeigt werden.
Coviki.org zeigt alle Aspekte der Wissensbildung auf und ist bestrebt, gesichertes technisches Wissen so wie die schlimmsten Erwartungen in das soziale Covid in der Objektivität des Pathologen abzubilden.

Einführung

COVID19 ist eine aus dem Nichts zu uns gekommene Menschheitsbedrohung, deren Management sich aus der medizinischen Ohnmacht ableitet mit den Methoden der supportiven Intensivmedizin, spekulativer individueller Heilversuche außerhalb jeglicher Forschungsethik und einer die Gesellschaft lähmenden Seuchenhygiene wie sie bereits Luther der Vergangenheit verortet hätte.

In dieser von Dogmatik geprägten Zeit wird jeder denkende Mensch stigmatisiert, wo man die Doktringewalt auf autonome Institutionen die sich jeglicher Kontrolle zu entziehen scheinen abgewälzt hat und deren Edikte man

hoffnungslos implementiert.

Es ist Pflicht eines jeden wissenschaftlich geschulten Menschen, nach Verständnis dieser Krankheit zu streben um den Weg zu erraten, welcher die Menschheit vor der Katastrophe bewahren wird.

Der Kurator ist der Nierenheilkunde und dem Denkwesen des Pathologen verbunden und liebt es, das zentrale Prinzip mit der Neuschöpfung der 'Reizendotheliose' zu belegen um die mannigfaltige Erscheinung, die jede klassifiziebare Vaskulitis übertrifft, an ihrem Ansatz zu ehren. Die in ihrem Gesamtumfang und in ihren speziellen Reaktionen ähnlichste Erscheinung ist die reaktivierte Parvovirus B19 Integration.

Die wenigsten von der einen zur anderen Stunde Berufenen befinden sich in einer akademischen oder industriellen Position, die die Umsetzung der eigenen Idee auch nur möglich scheinen läßt. Welche Forschungsgewalt hat ein emeritierter Professor, ein niedergelassener Arzt, eine Krankenschwester, ein Sozialarbeiter, ein Ingenieur für Hüttenwesen ?

Als ich im Februar 2020 meine erste gute Idee hatte, Magnesium als NFKB Hemmer zur Beherrschung des Zytokinsturms einzusetzen, vor einem Berg von 4000 hypothesenreleventen Papers saß und erkannte das geht nicht in der Zeit zu lesen, zu verstehen, zu begründen und zu publizieren beließ ich es bei Mitteilung des wesentlichen Gedankens an die eine odere andere wichtige Person und Institution wobei ich es auf allerhöchstens eine Bestätigung der Mitteilungserhalts brachte.

Ich erkannte, da ist nichts, da ist kein Pinbord für unterschwellige aber hochbedeutsame Ideen, die von Leuten kommen, die nur denken, aber nicht beweisen können.

Ich wollte einen stabilen Container schaffen, in welchen man seine Ideen absondern sollte ohne der Stundenvolatilität der sozialen Medien, ihrer Zensur über den einzelnen Gedanken und über die gesamte Person des Mitteilenden ausgeliefert zu resignieren.

Der backbone dazu erschien anfangs, am 8.5.2020, bei etwa 7000 zu berücksichtigenden Beiträgen in einer Wikimedia Architektur mit niedrigsystematischer Contentpflege kapazitativ durchführbar, bei einem Stand von 45000 Arbeiten in Pubmed im derzeitigen update ist die Grenze humanisiert machbarer Arbeit überschritten, sodaß ein großer Bestand der bunteren Gebiete teilerschlossen verbleiben muß.

Der Inhalt kann aus jeglicher Quelle ergänzt werden, es wird auf komplette Webressourcen, Lehrplattformen wie auf den einzelnen Beitrag grenzwertig akzeptierter sozialer Medien eingegangen.

Diese auf uns gefallene Krankheit ist zum zentralen Angelpunkt jeglicher Welterneuerungsüberlegungen geworden und scheint inzwischen genutzt zu werden, um den duch menschliche Achtsamkeit vermiedenen atomaren Genozid in seiner politischen Gestaltungsmacht zu ersetzen. Ein kleines Genom von 30kB entwickelt die gleiche Bedrohung für die nahezu 8 Milliarden Menschen, für die ich mit der Methode, die ich kann, spreche.

Die strikte Abbildung von Kinaseschnittstellen und Immunophänotypen ist in einer gewöhnlichen sachlich-medizinischen Ressource noch immer möglich, und so zersetzende Gedanken wie 'weiße LED machen Melatonin kaputt und es entfällt der mitochondriale Inflammationsschutz' können durchaus an den Mann gebracht werden. Verstehe die Waffe, dich selbst und besiege deinen Feind.

Eine zeitlang gebrauchte ich den Nebentitel 'Weißbuch Corona', welcher über den symptomatischen Kapiteln Epidemiologie, Psychiatrie und Politik berechtigt stehen darf.

In diesem Sinne will coviki.org Menschheitsgedächtnis sein über Entstehung, Erkenntnis, Gebrauch einer unverstandenen Pest die die strategielose Menschheit zu einer Zeit fortgeschritten medizinisch biologischen Könnens getroffen und doch ihre Verantwortenden zu programmierten Geiseln genommen, zu viralen Affen und gnade uns Gott zu späteren Kriegsverbrechern verunstaltet hat.

Dieser Menschheitsmißbrauch ist um so unerträglicher, wie geringer das dazu genutzte Mittel ist, ob es nun durch die Rache der Fledermaus, die Rache der vergewaltigten Forschungsassistentin oder als Zweckmittel einer Philantropie zu uns gekommen ist.
Die Erschaffung und den Bestand dieses Genoms werden wir nicht rückgängig machen, es ist gekommen, und es wird uns begleiten wie jede andere kommunikable Krankheit des Leibes oder des Gedankens.

Coviki.org will in unserer verworrenen Zeit die Rationalität des Pathologen behalten und die Wege sichtbar machen, die die Denkenden ihrer Zeit gewählt haben, um diese Gefahr in ihrer Hilflosigkeit zu beherrschen.

Coviki.org will den konstruktiv Wirkenden leiten, was gedacht, was gefunden,

was befürchtet wird. Es will sie nicht beschimpfen. Es will ihnen Hilfe sein in unserer Not.

Jemand sagte, ich will diesen Präsidenten nicht und auch nicht den anderen. Doch ich will, daß mein Präsident arbeiten kann.

Einer verbot Chloroquin, einer verbot die Maske, einer nahm die Hoffnung, einer wollte sie geben: Denn beide wissen: Das soziale Covid ist der Untergang unserer Lebensform.

Diskussion

Der Methodenteil ist ein Geringer, ich arbeite mit einer seit 1997 erschaffenen PubMed Applikation, deren Zweck es ist, eine lesbare ausgedruckte Titelliste zu bewerten und den einzelnen Titel durch barcod39 maschineneingebbar zu machen: http://www.moremed.org.
Bei anfänglich geringer Artikelzahl und der Erfahrung, daß alleiniges Taggen zu einer immer unfertigen Darstellung führt: http://www.bdom.kidney.de entschied ich mich für organische, feinsortierbare und auf Artikelauflösung priorisierbare Einzelbibliographien mit einem sich selbst entwickelnden Thesaurus als grundlegende Struktur. Andere Quellen und Verweisformen sind humanisiert einzufügen.

Ich habe an dieser Stelle keinen bewiesenen Gedanken zu besprechen, nur zu sagen, daß ich bemüht bin, als Einzelner den Literaturberg zu erschließen und damit nicht zu sehr in Verzug zu geraten, denn es soll ja nicht nur die Erinnerung an diese Jahre sein, die den Zukünftigen gegeben wird, sondern die Andienung des vorliegenden Wissens dem Menschen der Gegenwart.

Wenn ich das eine Thema machen kann, weil meine Vorbildung kompatibel ist so bleibt das andere Thema verunstaltet, wenn mir Verständnis und Geduld dazu fehlen.

Mitarbeit anderer ist erwünscht und ich muß die Struktur hierhin öffnen wenngleich ich es ablehne, strukturelle Modifikationsgewalt zu erteilen und die Fehler einer wirklichen Wikimedia-Applikation zu akzeptieren. Die Folgen einer halboffenen Struktur sind ersichtlich an den ungezählten SEO-Artikeln die ganz automatisch eintreffen, wenn man die Möglichkeit der Selbsteinführung eröffnet beläßt.

Wozu nun aber ist das ganze gut ?

Es ist die Frage, wer was von einem 80.000 Artikel umfassenden Literatursumpf wissen will, und wie er dies realistisch anstellen soll, wenn er Virusproteine und Pharmakophore erraten will oder die Kunstnamen der neuesten RBD Antikörper nicht kennen kann. Die höchste Macht ist die Struktur, das ist in der Biologie so und eben auch hier, die Pfade zum Einzelwissenselement sollen logisch nachvollziehbar sein – Pharma, Biologicals, IL6, Tocilizumab und dann kommt das Paket, idealerweise steht als Krönung menschlicher Kuration die wertvollste Übersicht ganz oben, in der Realität von 80.000 Artikeln ist dieses niemals systematisch leistbar. Im späteren Durchlauf einen Canon zu schaffen der bei großen Themen 5, bei kleinen Themen einen Artikel hervorhebt ist eine zukünftige Option. Damit wäre das 'Metatextbook' erreicht, welches ich 2012 mitgeteilt hatte.

Man soll lernen, man soll aus einer nicht vollkommenen Bibliographie auf die Schnelle eine eigene Suchstrategie für http://www.moremed.org entwerfen indem man nach den genutzten Phrasen Ausschau hält und damit aktueller und sensitiver ist als es dieses nur auf ein Prinzip taggendes System sein will.

Heutige Entscheider sind keine Spezialisten der präklinischen Virologie. Coviki.org ermöglicht den Literaturblick ohne daß der einzelne für jede Frage stundenlange akademische Recherchearbeit betreiben muß. Coviki.org trägt hierbei die Macht des Fehlers in sich: Das sichere Medizinprodukt kann coviki.org nicht sein.

Die chinesische Literaturdatenbank habe ich referenziert, wenngleich ich nicht darauf aufbaue oder sie zum heutigen Stand systemintegriert habe.

Referenzen

Als Links im Textkörper

Zhao WM, Song SH, Chen ML, et al. The 2019 novel coronavirus resource. Yi Chuan. 2020;42(2):212–221. doi:10.16288/j.yczz.20-030 [PMID: 32102777]

Interessenkonflikte

keine.

Ethikkonflikte

Keine eigene prospektiv experimentale Arbeit an Tieren, human fetalem Material oder Probanden.

Historie

Poster beim Kongress der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie 2020.

Anschrift

Ossip Groth, Lepser Strasse 54, 39261 Zerbst. ossipgroth@web.de

Netzveröffentlichung

19. November 2020 Der Beitrag ist gemeinfrei und möge geteilt werden.